

Ritter-Berchtold-Pfadis gingen hoch hinaus

THUN Grund zum Jubeln hatte die Pfadfinderabteilung Ritter Berchtold: Sie feierte am Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen. In ihrem Heim Enzenbühl im Gwatt trafen sich Mitglieder und Ehemalige zu Spiel und Spass.



Die «Hochstaplerin» vor dem Fall: Nach der 18. Harasse kam für Chippa das Ende.

Verena Holzer

Mit einem vielseitigen Brunch wurden die Wölfe und Pfader der Abteilung Ritter Berchtold in ihrem Heim Enzenbühl im Gwatt begrüsst. Gemeinsam mit ihren Leitern, Eltern und Ehemaligen feierten sie am Samstagmittag das 50-jährige Bestehen. Nach der leiblichen Stärkung konnten sich die Kinder sportlich betätigen. Neben dem Postenlauf war das Highlight natürlich das Harassenklettern.

Abteilungsleiter (AL) Steam setzte mit 17 Harassen eine Marke, doch dem Kletterrädchen der Gruppe, wie Chippa auch genannt wird, gelang das Spitzenresultat von 18 Harassen. Bei den Temperaturen machte die Schlacht mit den grossen Waspistolen richtig Spass.

Viele Erinnerungen

Im sechseckigen Haus, das dank grossartigem Sponsoring und viel Fronarbeit 1982 hatte eingeweiht werden können, frischen die Ehemaligen anhand von Bildern und Berichten Erinnerungen auf. Das rief bei vielen ein Schmunzeln hervor. Auf einem Tisch lag unter anderem ein Buch über den ehemaligen Stadtpräsidenten Hansueli von Allmen. Darin steht geschrieben, dass er als Lagerleiter Ruebe am 18. Juli 1970 mit 150 Pfadern für vierzehn Tage nach Holland gefahren war.

Heute betreuen Smart (Nik Moser) und Steam (Bernhard Naegeli) mit ihren Helfern die 22 Wölfe und 25 Pfader. Auch wenn sich in der Pfadi vieles verändert habe, mache es immer noch viel Spass. «Früher war ein Feuer anzünden schon cool. Heute sind die Kids schon etwas anspruchsvoller», stellte Smart fest. «Es ist nicht schwieriger geworden mit den Kindern. Aber wie zu meiner Zeit müssen sich die AL den Respekt erarbeiten», sagte Rolf Däppen, der vor rund 25 Jahren AL war.

Verena Holzer

www.ritter-berchtold.ch



Die Musik ist ihre Passion: Die neue Formation Kronjanka, die mährische und böhmische Blasmusik spielt.

zvg

Rubiger in Amsoldingen

KONZERT Kronjanka ist eine neue Blasmusikformation im böhmisch-mährischen Stil und in Rubigen beheimatet. Am Samstag gaben die Bläser ihr Startkonzert in Amsoldingen.

Am Samstag stellte sich die Blaskapelle Kronjanka in der propovollen Mehrzweckhalle Amsoldingen mit ihrem Gründungskonzert dem Publikum vor. Sie widmet sich der traditionellen böhmisch-mährischen Blasmusik. Die böhmische Musik wird eher gemütlich, klangvoll und weich interpretiert, während die mährische Musik sich hauptsächlich mit virtuoser, flotter und

temperamentvoller Musikliteratur beschäftigt.

Kronjanka, Krone Rubigen

Kronjanka besteht aus 15 Männern und einer Frau und spielt praktisch in Originalbesetzung mit Klarinetten, Trompeten, Flügelhörnern, Zugposaune, Basstuba und Schlagzeug. Die Formation hat ihr Probelokal in der Krone Rubigen – von daher der Name

Kronjanka mit der tschechischen Endung.

«Die Bläser jeglichen Alters sind Liebhaber der böhmischen und der mährischen Musik und stammen aus anderen Musikvereinen und Blaskapellen», erklärt Präsident Andreas Linder. Dank dem jungen musikalischen Leiter Jakob Linder verfügt die Band bereits nach einem guten Jahr Probearbeit über ein ansprechendes Repertoire. So können die Musiker heute jegliches Publikum unterhalten – ob an kleinen Feiern, Jubiläen, Firmenan-

lassen und Musiktage bis hin zu Grossanlässen. Mit dem gezeigten Programm besteht kein Zweifel, dass die Gruppe sich zu einem virtuosen Ensemble von hoher Musikalität entwickeln wird.

Mit dabei die legendäre Boulemusik aus Langnau, quasi Götti der neuen Formation. Und was meint die einzige Dame in der Kapelle? «Ich habe die Männer voll im Griff», sagt Yvonne Kaufmann selbstsicher.

Ulrich Krummenacher

www.kronjanka.ch

Neue Diplome erworben

REGION THUN Der Lehrgang für Fachleute Finanz- und Rechnungswesen der Wirtschaftsschule Thun bereitet die Lernenden auf ihre Berufsprüfung vor. 14 Absolventinnen und Absolventen haben mit dem eidgenössischem Fachausweis abgeschlossen, 8 Personen haben die eidgenössischen Prüfungen bestanden.

pd

Die Erfolgreichen: Arm Bernhard, Amsoldingen; Boss Cornelia, Sigriswil; Christen Claudia, Uttigen; Reichen Pascal, Faulensee; Rufener Daniela, Kiesen; Schöpfer Thomas, Thierachern; Steiner Daniela, Hüniach; Stulz Nicole, Schwendibach; Thomas Céline, Bremgarten; von Känel Karin, Oey; Zenhäusern Cornelia, Visp; Christen Claudia, Uttigen.

Verliebt, verlobt, vergiftet

THUN Gretas siebte Hochzeit sollte zum schönsten Tag ihres Lebens werden. Doch bereits sieben Minuten nach dem Jawort segnet der Bräutigam das Zeitliche, und Greta steht wieder alleine da. Hat die Braut selbst etwas mit diesem Mord zu tun? Warum taucht Ehemann Nummer 4 gerade jetzt wieder auf? Im Gourmettheater ist das Publikum Gast bei dieser skurrilen

Hochzeitgesellschaft. Ganz nebenbei helfen die Anwesenden der Kommissarin Caprez, diesen unromantischen Fall zu lösen.

Das Gourmettheater macht mit dem Dinner-Krimi «Verliebt, verlobt, vergiftet» nächsten Samstag im Freienhof in Thun (19 Uhr) Halt.

pd

www.dinnerkrimi.ch



Fielmann: Lieber besser aussehen als viel bezahlen.

Fielmann zeigt Ihnen die ganze Welt der Brillenmode – zum garantiert günstigsten Preis. Denn er gibt Ihnen die Geld-zurück-Garantie. Sehen Sie ein bei Fielmann gekauftes Produkt noch 6 Wochen nach dem Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis.*

Moderne Komplettbrille
mit Einstärkengläsern, 3 Jahre Garantie. **CHF 47⁵⁰**

Sonnenbrille in Ihrer Stärke
Metall oder Kunststoff, Einstärkengläser, 3 Jahre Garantie. **CHF 57⁵⁰**

***Geld-zurück-Garantie**
Sehen Sie das gleiche Produkt innerhalb von 6 Wochen nach Kauf anderswo günstiger, nimmt Fielmann den Artikel zurück und erstattet den Kaufpreis. Brille: Fielmann.

Brille: Fielmann.